Artikel vom 21.08.2019

Ortsverband

Gemeinsam für den Moosburger Friedhof

Die kath. Kirchenverwaltung von Sankt Kastulus mit Stadtpfarrer Reinhold Föckersperger und der CSU Ortsverband mit Bürgermeisterkandidat Georg Hadersdorfer rücken dem Unkraut am Friedhof zu Leibe. Dort herrscht bekanntermaßen starker Wildwuchs auf Kiesflächen und rund um die aufgelassenen Gräber. Nicht nur der Seniorenbeirat hatte sich diesbezüglich an die Kirchen- und Friedhofsverwaltung gewandt. Vergangenes Wochenende trafen sich bereits die Kirchenverwaltung mit Kirchenpflegerin Claudia John und der Pfarrgemeinderat mit einigen fleißigen Helfern für drei Stunden auf dem Friedhof, um Unkraut zu jäten. Auch die CSU Moosburg und Bürgermeisterkandidat Georg Hadersdorfer finden, dass sich hier etwas ändern muss. So entstand die Aktion „Gemeinsam für den Moosburger Friedhof“. Mit der Aktion sollen schnell und unbürokratisch erste Maßnahmen ergriffen werden. „Wir wollen hier gemeinsam für Moosburg etwas bewegen. Es müssen nicht immer lange Entscheidungsprozesse sein. In diesem Fall können alle die Zeit und Lust haben gemeinsam etwas auf die Beine stellen.“, so Georg Hadersdorfer. Zusammen mit den Mitgliedern der Kirchenverwaltung und hoffentlich vielen ehrenamtlichen Helfern gibt es ein erstes Treffen am **Samstag, den 31. August**, von 9 bis 16 Uhr auf dem Friedhof. Der zweite Aktionstag findet am **Freitag, 6. September**, von 14 bis 18 Uhr statt. Freiwillige sind jederzeit willkommen! Einfach mit Hacke, Eimer oder Schubkarre vorbeikommen und für ein oder zwei Stunden mit anpacken. Egal ob Privatperson oder Firma - die Organisatoren freuen sich über jede helfende Hand, die anpackt, um dem Unkraut Herr zu werden. Für Getränke für alle Helfer ist gesorgt.